

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	12 (1896)
<b>Heft:</b>	27
<b>Rubrik:</b>	Stellenausschreibungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bedingungen liegen bei Herrn Bezirksförster Furrer in Breitenbach zur Einsicht auf, an welchen auch schriftliche Eingaben bis zum 1. Oktober künftig einzureichen sind.

**Bau zweier Wohnhäuser im Gemeindebann Neuhausen.** Die Zimmer-, Gläser-, Schlosser- und Spenglerarbeit. Offerten sind bis spätestens Ende September an G. Bachmann in Rheinau einzureichen, woselbst Plan und Baubeschreibung zur Einsicht offen liegen.

**Die Zimmerarbeiten für die neue Kaserne in Brugg.** Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97), sowie im eidg. Baubureau in Zürich (Klaususstraße 9) zur Einsicht ausgelegt. Uebernahmessoften sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für die Kaserne Brugg“ bis und mit dem 30. September nächsthin franko einzureichen.

**370 Meter schmiedeeisernes Geländer** an der Straße 1. Klasse Nr. 2 in Oetfingen. Näheres auf dem Bureau des Kreisingenieurs, Obmannamt Nr. 42 in Zürich. Eingaben bis 4. Okt. an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

**Mobiliarlieferung für das kant. Diphtheriegebäude in Winterthur.** 28 eiserne Bettstellen mit dazu gehörenden Federmatratzen, Bettlagen, Brettschlaf, Lehnschläle, Nachtschläle, Nachttische, Krankentische, 18 Tische, 6 Bänke, 12 Kleiderkästen, Ständer, Gefelle, Schemel, 6 Badewannen, 170 m Matratzendrill, 100 m Hessian, 250 kg Seegras, 450 kg Ruhhaar, 100 kg Matratzenwolle, 600 m Leinwand, 80 Stück Wolldecken für den Kantonsspital in Winterthur. Für die Holz- und Eisenmöbel sind Modelle und für die Lingeartikel Muster dafelbst zur Einsicht. Eingaben bis 30. Sept. an die Sanitätsdirektion im Turnegg, Zürich.

**Wettstein-Denkmal in Basel.** Programme für den Wettbewerb sind in der Kunsthalle Basel zu beziehen.

**Wasserversorgung Wildberg.** Die Civil- und Dorfgemeinde Wildberg (Zrh.) eröffnet freie Konkurrenz über das Liefern, Montieren und Legen von ca. 345 m Gußröhren von 120 mm Lichtweite, nebst den sämtlichen erforderlichen Formstücken, Schiebern, Hähnen, Hydrant, sowie die Armatur für eine Brunnenstube. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Auktuar der beiden Vorsteherchaften, Alfred Neppi, zur ges. Einsicht auf, wo auch die Eingabeformulare mit dem vorgemerkten Voraußmaß bezogen werden können. Verschlossene Uebernahmessoften nimmt bis zum 2. Okt. ebendieselbe entgegen und erteilt gerne weitere Auskunft.

**Erd-, Maurer-, Cement- und Holzarbeiten** zum Neubau einer Waschhütte, Schweinfällungen und Versezen des jetzigen Holzhauses zum neuen Armenhause Schwyz. Pläne und Bedingungen hierfür liegen bis 26. September bei Herrn Gemeinderat Fuchs-Kürzer in Seewen zur Einsicht auf und sind demselben auch bis spätestens den 30. September Uebernahmessoften einzureichen.

**Warmwasserinstallation.** Un concours est ouvert pour les travaux suivants à exécuter pour le Grand Hôtel de Vallorbe: 1<sup>o</sup> Appareillage pour distribution d'eau chaude et installations de bains; 2<sup>o</sup> Fourniture des fournaux de cuisine avec étude pour distribution d'eau chaude et étages. Le cahier des charges peut être consulté chez MM. Verrey, architecte, à Lausanne, et Samuel Jaquet, à Vallorbe. Les soumissions seront reçues par le président du conseil jusqu'au 1 octobre.

**Schreiner-, Gläser- und Malerarbeiten, gewöhnliche und Zug-Zalonsien, 3 Stahlrollläden.** Näheres bei G. Süß, Maurermeister, Altstetten b. Zürich.

**Die Schwellenkommission der vereinigten Bütschinen** gedenkt im Laufe dieses Herbstes am sog. Standbach auf eine Länge von 85 M. einen neuen Kanal erbauen zu lassen. Devis und Pflichtenheft können bei H. Bürschmiede, Sekretär, Wilderswil, eingesehen und dafelbst Angebote in % über oder unter dem Voranschlag schriftlich und versiegelt bis 30. September nächsthin eingereicht werden.

**Strassenkorrektion Schlatt (Diessenhofen) Langwiesen an der Kantongrenze** im Voranschlage von zirka Fr. 2000. Plan und Baubeschrieb können auf dem Bureau des kantonalen Bau-Departementes in Frauenfeld eingesehen werden, an welches die Uebernahmessoften bis 26. September einzufinden sind.

**Die Arbeiten für Sohlen- und Uferversicherungen in der Emme unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Emmenmatt,** im Betrage von rund Fr. 57,000 sind zu vergeben. Angebote mit der Aufschrift „Sohlenversicherungen“ sind bis 30. September nächsthin verschlossen und postfrei der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern einzureichen, wo auch die Pläne und Bedingungen eingesehen werden können.

**Wuhrbau.** Wir gedenken im Laufe dieses Herbstes für unser Etablissement in Bütschwil einen neuen Wuhrbau aus Beton herzustellen und laden geeignete Bauunternehmer ein, bei Herrn Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen die Pläne einzusehen und uns mit Offerten näherzutreten. Birnstiel, Lang u. Co. in Wattwil.

**Die Wasserversorgungskommission Nenzlingen** bedarf: 200 m Hanschläuche, 65 mm mit Messingschloß, 3 Standrohre,

4 Wendrohre, 1 Schlauchwagen komplett. Den Offerten sind Schlauchmuster I. und II. Qualität beizugeben.

**Lieferung von 5400 Postblousen** aus roher, genähter Leinwand, bis Mitte April 1897 lieferbar, für die Schweiz. Postverwaltung. Muster zur Einsicht oder zu beziehen beim Materialbureau, Abteilung Bekleidungsvesen der Oberpostdirektion in Bern. Die Lieferung kann ganz oder teilweise vergeben werden. Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation. Offerten mit Aufschrift „Eingabe für Postblousen“ sind der eidgen. Oberpostdirektion einzufinden bis zum 30. September.

**Preisauftschreiben. Erfindung einer Schutzhülle für Kreissägen.** Die „Gesellschaft der Industriellen Frankreichs zur Verhütung von Betriebsunfällen“ (Association des Industriels de France contre les Accidents du Travail) eröffnet den Bestimmungen des zweiten Paragraphen ihrer Statuten entsprechend, eine allgemeine internationale Preisbewerbung, welche die Erfindung einer Schutzhülle für Kreissägen zum Zwecke hat. Diese Schutzhülle hat folgenden Bedingungen zu entsprechen: 1) Sie soll sowohl beim Quer- als beim Längsschneiden aller Holzarten in allen Formen und Größen, von der geringsten Dicke bis zum Balken anwendbar sein. 2) Sie soll selbsttätig funktionieren, ohne Dazuthun des Arbeiters. 3) Während des Stillstands der Säge soll sie die Möglichkeit des Anröhrens der Bähne verhindern, ebenso beim Gange derselben den Zutritt zu dem außerhalb des zu schneidenden Holzes stehenden Bähnen. 4) Sie darf das Verfolgen des Gangs der Säge nicht beeinträchtigen. 5) Im Falle einer plötzlichen Stockung beim Schneiden verhindere sie das Herausgleiten des Holzes. 6) Sie sei von solider Konstruktion und leicht abzunehmen, um ein Wechseln der Säge zu ermöglichen. Da die Durchmesser der Sägen sich innerhalb sehr weiter Grenzen bewegen, kann die Schutzhülle in verschiedenen Größen ausgeführt werden; doch soll jedes Modell für eine Reihe von Sägen verschiedenen Durchmessers verwendbar sein. Die Preisbewerber haben ein Modell zum Versuch einzuschicken, das geeignet ist, mehreren Sägen angepaßt zu werden, deren Durchmesser im Mittel mit 45 cm angenommen wird. Die Preisbewerber haben dasselbe auf ihre Kosten zum praktischen Erproben in eine Fabrik zu schicken, die ihnen von der Prüfungskommission bezeichnet wird, falls sie nicht selbst in Übereinstimmung mit der Kommission eine andere Fabrik in oder bei Paris vorziehen. Die Bewerber haben bis längstens 31. Dezember 1896 an den Präsidenten der Gesellschaft, 3 rue de Littré in Paris, die Beschreibung und Zeichnung ihrer Schutzhülle zur Preisbewerbung einzuschicken und diese selbst bis zum 15. Januar 1897 fertig zu haben, um sie sofort zur Prüfung senden zu können, sobald sie die Aufforderung hierzu von der Kommission erhalten. Die Erfindung bleibt Eigentum des Einigers. Zur Prüfung und Klassifizierung der eingelieferten Modelle wird eine eigene Kommission eingesetzt, welche über das Ergebnis der Direktion der Gesellschaft Bericht erstattet, die dann entweder dem Erfinder der besten Schutzhülle den Preis von 1000 Franks zuerkennen oder den Betrag für mehrere gleichwertige Erfindungen verteilen kann. Es können weiter auch ehrenvolle Erwähnungen beschlossen werden. Einige Anfragen sind nach dem Sitz der Gesellschaft, 3 rue de Littré in Paris, zu richten.

(Wiener Bauindustrie-Zeitung.)

## Stellenauftschreibungen.

**Bauführerstelle** für die Staatsstraßenverwaltung St. Gallen. Eintritt sofort beim Kantonsingenieur.

**Chef des Maschinendepots der N. O. B. Zürich.** Anmeldung bis 15. Oktober bei der Direktion der N. O. B.

**Chef des Quartierplanbüro Zürich.** (Gehalt Fr. 4500 bis 6000). Über die Obliegenheiten gibt Stadtrat Süß im Stadt-haus, 3. Stock, Auskunft. Anmeldung bis 12. Okt. an den Vorstand des Bauwesens I, Zürich.

## Sprechsaal.

Tit. Expedition der Handwerkerzeitung!

Auf die kürzlich ergangene Einsendung betreffend die Bandsägenfabrik Lichtensteig xc. habe folgende Einsendung zum gefälligen Abdruck zu bringen:

Das Resultat der Bandsägenfabrik Lichtensteig (St. Gallen) kann bei Unterzeichnetem samt Prospekt eingesehen werden, wovon ich jeden in Kenntnis setzen möchte, welcher einen Versuch machen will, in genannter Fabrik löten zu lassen. R. Bande, Stäfa.

## Oettinger & Co.. Zürich

Größte Auswahlen einfachster bis elegantester

Damenkleiderstoffe, Herrenkleiderstoffe, Seiden, Wollene u. B'wollene Modestoffe

65 Cts. p. M.  
Phantasie  
b. hochfeinst billigst.

Muster auf Wunsch  
frankो ins Haus.  
Buxkin  
b. hochfeinst billigst.

Fr. 2.40 p.M.  
frankō ins Haus.

Meter-, Roben- und Stückweise

frankō ins Haus.

Abteilung B'wolltücher p. Stück 10 Meter Fr. 1.90